

All-Color F. Windisch GmbH

Oberlaaerstraße 287
1100 Wien



Magistrat der Stadt Wien
MAGISTRATSABTEILUNG 39
Prüf-, Überwachungs- und
Zertifizierungsstelle der Stadt Wien
VFA – Labors für Bautechnik
Standort: Rinnböckstraße 15
A-1110 WIEN
Tel.: (+43 1) 79514-8039
Fax: (+43 1) 79514-99-8039
E-Mail: post@ma39.wien.gv.at
Homepage: www.ma39.wien.at

MA 39 – VFA 2011-1133.01

Wien, 20. Juli 2011

Prüfbericht

über

Dachbeschichtungssystem



Auftraggeber: All-Color F. Windisch GmbH

Auftragsdatum: 15. Juli 2011

Auftragseingang: 15. Juli 2011

Objekt: Blechdach

Baustelle: 13., Camillianergasse 1

Prüfgut: Dachbeschichtungssystem

Befundaufnahme: 19. Juli 2011

Prüfprogramm: Schichtdicke und Gitterschnittprüfung

Kurzbeurteilung: Die Schichtdicke und die Haftfestigkeit des Beschichtungssystems auf dem verzinkten Blechuntergrund entspricht den Anforderungen.

koe

Der Bericht umfasst 3 Seiten
und 1 Beilage (1 Seite).

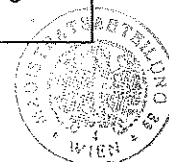
Prüfungen beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Alle Seiten des Berichtes sind mit dem Amtssiegel der Stadt Wien versehen. Veröffentlichung und Auszüge bedürfen der schriftlichen Bewilligung der MA 39. Bitte beachten Sie die derzeit gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der MA 39 im Internet unter <http://www.ma39.wien.at>.

Akkreditiert als Prüf- und Inspektionsstelle gemäß AkkG per Bescheid des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit auf Basis der ÖVE/ÖNORM EN ISO/IEC 17025 und der ÖVE/ÖNORM EN ISO/IEC 17020; PSID 69; PSID 98; PSID 165
Akkreditiert als Prüf- und Überwachungsstelle gemäß WBAG per Akkreditierungsbescheid des Österreichischen Instituts für Bautechnik auf Basis der ÖVE/ÖNORM EN ISO/IEC 17025 und der EN 45004;
Notifizierte Stelle (Notified body) gemäß Bauproduktenrichtlinie (89/106/EWG vom 21.12.1988) unter der Kennnummer 1140.



Zertifiziert gemäß den Forderungen der ÖNORM EN ISO 9001:2008 und der ÖNORM EN ISO 14001:2004 durch die Quality Austria.

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag : 7:30 – 15:30 Uhr und Freitag: 7:30 – 13:30 Uhr; UID: ATU 36801500
Bankverbindung: Bank Austria, Konto 51428007186, BLZ: 12000; IBAN: AT631200051428007186; BIC: BKAUATWW, DVR: 0000191



1 Allgemeines

1.1 Auftrag

Die Firma „All-Color F. Windisch GmbH“ beauftragte die MA 39 mit der Erstellung eines Prüfberichtes hinsichtlich der Ausführung des Dachanstrichs mit dem angegebenen Beschichtungssystem.

Vor etwa einem Jahr wurden die Beschichtungsarbeiten durchgeführt. Diese beinhalteten das mechanische Entfernen des Altanstrichs und das anschließende Aufbringen einer Grundierung, eines Zwischen- und eines Deckanstrichs. Die Prüfung hinsichtlich Schichtdicke und Haftfestigkeit des Anstrichs auf dem verzinkten Untergrund erfolgte durch die MA 39 (siehe Prüfbericht MA 39-VFA 2010-0683.01 vom 27. Mai 2010).

Nach einem Jahr sollte eine Nachkontrolle hinsichtlich eventueller Veränderungen, wie z.B. Abplatzungen der Beschichtung erfolgen.

1.2 Prüfgutbeschreibung

Blechdachanstrich (siehe auch Abb.1 in der Beilage):

Corropaint Penetrationsprimer	grau (Grundierung für alte Bleche)
Corropaint Aquaprimer	grau (Grundierung für neuverzinkte Bleche)
Alferon Aqua Spenglerfarbe	rot (Zwischenanstrich)
Alferon Aqua Spenglerfarbe	rostbraun (Deckanstrich)

2 Versuchsdurchführung

Am 19. Juli 2011 wurde die Gesamtschichtdicke (Verzinkungsdicke, Grundierung, Zwischenanstrich und Deckanstrich) des Dachanstrichs im Bereich einer Dachlukenfenster der Stiege 2 stichprobenartig mittels auf den Messbereich kalibrierter magnet-induktiver Messsonde ET-M (Deltascope; Firma Helmut Fischer Ges.m.b.H.) gemäß ÖNORM ISO 2178 gemessen. Weiters wurde die Haftfestigkeit der Beschichtung auf dem verzinktem Untergrund mittels Gitterschnittprüfung gemäß ÖNORM EN ISO 2409 ermittelt.

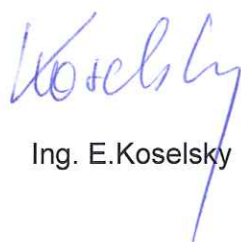
3 Versuchsergebnisse und Beurteilung

	Anzahl d. Messwerte	Kleinster Messwert [µm]	Größter Messwert [µm]	Mittelwert [µm]	Gitterschnittkennwert/Schnittabstand	Bild
Zink + Grund + Zwischenanstrich+ Deckanstrich	20	154	293	213	Gt 0/2 mm	Siehe Abb.1 in der Beilage

Die ermittelten Schichtdicken entsprechen den Angaben und Anforderungen gemäß der Technischen Merkblätter bzw. etwa der im Vorbericht angeführten Beschichtungsdicke. Die Haftfestigkeit der Beschichtung auf dem verzinkten Untergrund kann aufgrund des ermittelten Gitterschnittkennwerts als ordnungsgemäß angesehen werden.

Nach etwa 1 Jahr – nach einer Winterperiode – kann das gegenständlich vorliegende Beschichtungssystem hinsichtlich der Funktionalität als ordnungsgemäß angesehen werden.

Der Sachbearbeiter:


Ing. E. Koselsky

Der zeichnungsberechtigte
Laboratoriumsleiter:


Dipl.-Ing. A. Tichy
Oberstadtbaurat

Der Leiter der Prüf-, Überwachungs-
und Zertifizierungsstelle:


Dipl.-Ing. G. Pommer
Senatsrat





Abb.1

Gitterschnitt-
prüfung im
Bereich Stiege 2

